

Wegweiser zur Promotion an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth

Der folgende Wegweiser ist gültig für diejenigen, die nach der Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 15.09.2017 zum Promotionsvorhaben zugelassen worden sind.

Phase 2 - Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

Die Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren ist über die Dekanin oder den Dekan schriftlich bei der Promotionskommission zu beantragen – siehe § 7 der Promotionsordnung 2017.

→ *Eventuelle zusätzliche Leistungen, die bei der Annahme zur Promotion als Auflage(n) festgelegt wurden, müssen zu diesem Zeitpunkt bereits erbracht sein.*

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- Fünf gleichlautende, jeweils auf der letzten Seite unterschriebene Exemplare der Dissertation
- Kopie der Bescheinigung über die Annahme zur Promotion.
- Erklärung, dass:
 - die Dissertation nicht bereits an anderer Stelle zur Erlangung eines akademischen Grades eingereicht wurde,
 - nicht bereits diese oder eine gleichartige Doktorprüfung endgültig nicht bestanden wurde,
 - keine gewerbliche Promotionsvermittlung oder -beratung in Anspruch genommen wurde oder wird (vgl. *Muster 1*).
- Eidesstattliche Versicherung, dass die Dissertation selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden (inkludiert im *Muster 1*).
- Befürwortungsschreiben der Betreuerin oder des Betreuers mit der Zusage, das Erstgutachten zu übernehmen sowie einem Vorschlag für die Zweitgutachterin oder den Zweitgutachter und die weitere Prüfende oder den weiteren Prüfenden (vgl. *Muster 2*).
- Tabellarischer, unterschriebener Lebenslauf, der insbesondere über den Bildungsweg Aufschluss gibt.
- Amtliches Führungszeugnis – nicht älter als 6 Monate – sofern die Doktorandin oder der Doktorand nicht im Staatsdienst des Freistaats Bayern steht (z. B. beschäftigt an der UBT).
- Elektronische Fassung der kompletten Dissertation (als PDF-Datei auf USB-Stick).
- Einverständniserklärung, dass die elektronische Fassung der Dissertation unter Wahrung der Urheberrechte der Doktorandin oder des Doktoranden und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann (vgl. *Muster 3*).
- Einverständniserklärung, dass bei Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens Ermittlungen durch universitätsinterne Organe der wissenschaftlichen Selbstkontrolle stattfinden können (inkludiert im *Muster 3*).
- Kopie der Betreuungsvereinbarung und ggf. der Änderungsvereinbarungen.
- Weitere Unterlagen in Zusammenhang mit der Dissertation, siehe nächste Seite.

Die vorgelegte Dissertation muss den inhaltlichen und darüber hinaus folgenden formalen Anforderungen entsprechen (siehe auch § 9 der Promotionsordnung 2017):

- Die Dissertation muss unterschrieben und in Maschinschrift vorgelegt werden; sie muss gebunden, paginiert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein und eine deutsche sowie eine englische Zusammenfassung enthalten, die über Problemstellung und Erkenntnisse Auskunft geben.
- Die Dissertation ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Promotionskommission kann hiervon auf Antrag Ausnahmen zulassen (vgl. *Muster 4a*). In diesem Fall ist eine ausführliche Zusammenfassung in deutscher Sprache einzuarbeiten.
- Die benutzte Literatur sowie sonstige Hilfsquellen sind vollständig anzugeben; wörtlich oder nahezu wörtlich dem Schrifttum entnommene Stellen sind kenntlich zu machen.
- Das Deckblatt der eingereichten Arbeit ist entsprechend dem *Muster 5a/5b* zu gestalten.
- In die Dissertation soll ein tabellarischer Lebenslauf aufgenommen werden (kann in der zu veröffentlichenden Endfassung wieder weggelassen werden).
- Zusammen mit der Dissertationsschrift muss mindestens eine wissenschaftliche Veröffentlichung vorgelegt werden, zu deren Inhalt die Doktorandin oder der Doktorand allein oder überwiegend beigetragen hat.
- Der Inhalt der Veröffentlichung muss in thematischer Nähe zum Inhalt der Dissertationsschrift liegen.
- Die Veröffentlichung muss in einer Zeitschrift, die im Web-of-Science gelistet ist, und einem anonymen Begutachtungsverfahren (peer-review) unterzogen wird, erschienen sein.
- Der Nachweis über die Listung im Web-of-Science kann durch z. B. ein Screenshot erbracht werden und ist den Antragsunterlagen beizufügen.
- Weitere Nachweise, etwa zum Review-Verfahren, sind auf Anforderung der Promotionskommission von der Doktorandin oder dem Doktoranden zu erbringen.
- Der/Die Link(s) zu der oder den eingereichten Veröffentlichung(en) sind per E-Mail an promotionen.ing@uni-bayreuth.de zu senden.
- Vorschlag für die Gliederung der Arbeit:
 - Kurzfassung/Abstract deutsch und englisch jeweils max. 3 Seiten
 - Hauptteil
 - *Evtl. ausführliche deutsche Zusammenfassung, wenn die Arbeit in einer anderen Sprache verfasst wurde*
 - Literaturverzeichnis
 - Verzeichnis der eigenen Publikationen
 - Lebenslauf
- *Falls das Kolloquium in einer anderen als der deutschen Sprache abgehalten werden soll: Antrag auf Gestattung nach *Muster 4b*); als Voraussetzung hierzu gilt das Einverständnis der Betreuerin oder des Betreuers (bereits mit dem Antrag abzugeben) und der übrigen Mitglieder des Prüfungsausschusses (wird durch die Promotionskommission eingeholt).*

Phase 3 - Veröffentlichung der Dissertation

Die Veröffentlichung der Dissertation (endgültige Fassung, die mit der Betreuerin oder dem Betreuer abgestimmt ist) muss innerhalb eines Jahres nach der Aushändigung des Zwischenbescheides über das Ergebnis der bestandenen Prüfung auf einem der drei folgenden Wege erfolgen:

1. Ablieferung von 20 Pflichtexemplaren in Buch- und Fotodruck unentgeltlich bei der Dekanin oder dem Dekan. In dem Falle muss die Doktorandin oder der Doktorand der Universität das Recht übertragen, weitere Kopien von ihrer bzw. seiner Dissertation herzustellen und zu verbreiten. (**Achtung!** Im § 14 der Promotionsordnung 2017 werden 40 Exemplare gefordert. Die Reduzierung auf 20 Exemplare gilt seit dem 01.01.2025 und entspricht dem aktualisierten Bedarf der Universitätsbibliothek).

oder

2. Abgabe eines Nachweises, dass die Dissertation über den Buchhandel durch einen gewerblichen Verleger mit einer Mindestauflage von 150 Exemplaren verbreitet wird **und** Abgabe von fünf gedruckten Exemplaren bei der Dekanin oder dem Dekan (**Achtung!** Im § 14 der Promotionsordnung 2017 werden sechs Exemplare gefordert. Die Reduzierung auf fünf Exemplare gilt seit dem 01.01.2025 und entspricht dem aktualisierten Bedarf der Universitätsbibliothek).

oder

3. Abgabe eines Nachweises, dass die Online-Veröffentlichung auf einem Dokumentenserver der Universitätsbibliothek Bayreuth erfolgt (EPub) **und** Abgabe von drei gedruckten Exemplaren bei der Dekanin oder dem Dekan **sowie** Abgabe eines Exemplars bei der Universitätsbibliothek. (**Achtung!** Im § 14 der Promotionsordnung 2017 werden sechs Exemplare gefordert. Die Reduzierung auf insgesamt vier Exemplare gilt seit dem 01.01.2025 und entspricht dem aktualisierten Bedarf der Universitätsbibliothek).

Die Vorlage für das Deckblatt der Endfassung siehe *Muster 6a/6b*.

Bei diesem Wegweiser handelt es sich um eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alles Weitere entnehmen Sie bitte der Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 15.07.2017.

Muster 1

Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

(Absender/Postanschrift
mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Datum

Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren nach der Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 15.09.2017

Sehr geehrte Frau Dekanin/Sehr geehrter Herr Dekan,

unter Beifügung meiner Dissertation

<kompletter Titel der Arbeit>

bitte ich um Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth. Ich strebe den Grad der/des Dr.-Ing. an. Die Arbeit wurde betreut von

Prof. X (bei kooperativen Promotionen: und Prof. Y).

Ich erkläre, dass ich:

- diese Dissertation nicht bereits zur Erlangung eines akademischen Grades eingereicht habe,
- nicht bereits diese oder eine gleichartige Doktorprüfung endgültig nicht bestanden habe,
- keine gewerbliche Promotionsvermittlung oder -beratung in Anspruch genommen habe oder künftig in Anspruch nehmen werde.

Eidesstattliche Versicherung:

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen:

→ hier bitte jeweils die passenden Unterlagen aus der Übersicht unter *Phase 2* auflisten.

Muster 2

Schreiben der Betreuerin oder des Betreuers der Dissertation mit Vorschlag der Gutachterinnen oder Gutachter und der oder des weiteren Prüfenden

(Absender/Lehrstuhl)

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Datum

Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren von Frau/Herrn (*Name Doktorandin/Doktorand, Titel*)

ich befürworte den Antrag von Frau/Herrn (*Name Doktorandin/Doktorand, Titel*) auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren.

Als Betreuerin/Betreuer der Dissertation bin ich bereit, das Erstgutachten zu erstellen.

Als Zweitgutachterin/Zweitgutachter für die Dissertation von Frau/Herrn (*Name Bewerberin/Bewerber*) schlage ich Frau/Herrn Professor (*Titel, Name, Universität, Musterstr. 1, PLZ, Ort*) vor.

Alternativ bei kooperativen Promotionen:

Als Betreuerin/Betreuer der Dissertation bin ich bereit, ein Gutachten zu erstellen. Dazu schlage ich als weiteren Gutachter für die Dissertation von Frau//Herrn (*Name Bewerberin/Bewerber*) Frau/Herrn Professor (*Titel, Name, Universität, Musterstr. 1, PLZ, Ort*) vor.

Des Weiteren schlage ich für den Prüfungsausschuss Frau/Herrn Professor (*Titel, Name*) als weitere Prüfernde/weiteren Prüfenden vor.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

Muster 3

Einverständniserklärung zu Überprüfungen

(Absender/Postanschrift
mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Datum

Einverständniserklärung zu Überprüfungen;

Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren nach der Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 15.09.2017

Sehr geehrte Frau Dekanin/Sehr geehrter Herr Dekan,

hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass:

- die elektronische Fassung meiner Dissertation unter Wahrung meiner Urheberrechte und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann,
- bei Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens Ermittlungen durch universitätsinterne Organe der wissenschaftlichen Selbstkontrolle stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Muster 4a)/4b)

a) Antrag auf Vorlage der Dissertation in einer anderen als der deutschen Sprache

(Absender/Postanschrift
mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Datum

Antrag auf Vorlage der Dissertation in der _____ Sprache

Sehr geehrte Frau Dekanin/Sehr geehrter Herr Dekan,

hiermit bitte ich um die Erlaubnis – nach Rücksprache und im Einvernehmen mit meiner Betreuerin/meinem Betreuer, Frau/Herrn Professor (*Titel, Name*) – meine Dissertation an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth in der _____ Sprache vorlegen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Zur Kenntnis genommen und einverstanden: _____

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

und/oder

b) Antrag auf das Abhalten des Kolloquiums in einer anderen als der deutschen Sprache

Antrag auf das Abhalten des Kolloquiums in der _____ Sprache

Sehr geehrte Frau Dekanin/Sehr geehrter Herr Dekan,

hiermit bitte ich um die Erlaubnis – nach Rücksprache und im Einvernehmen mit meiner Betreuerin/meinem Betreuer, Frau/Herrn Professor (*Titel, Name*) – mein Kolloquium an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth in der _____ Sprache abhalten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Zur Kenntnis genommen und einverstanden: _____

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

Muster 5a)

Deckblatt der Dissertation

(Einzureichende Fassung beim Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren)

Alternativ kann auch das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2024 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer
Doktor-Ingenieurin/eines Doktor-Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
vorgelegte Dissertation

von

(Name), (Akademischer Grad)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachterin/Erstgutachter¹:

Zweitgutachterin/Zweitgutachter¹:

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*

Universität Bayreuth

(Jahr)

¹ Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form bitte löschen. Die Gutachterinnen und/oder Gutachter werden – auf Vorschlag der Betreuerin oder des Betreuers – von der Promotionskommission bestellt; bei Beantragung der Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren sind deshalb keine Namen zu nennen.

Muster 5 b)

Deckblatt der Dissertation bei einer kooperativen Promotion
(Einzureichende Fassung beim Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren)

Alternativ kann auch das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2024 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer
Doktor-Ingenieurin/eines Doktor-Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
vorgelegte Dissertation

von

(Name), (Akademischer Grad)

aus

(Geburtsort)

Gutachterinnen/Gutachter¹:

Diese Dissertation ist im Rahmen einer kooperativen Promotion mit der *(Name der beteiligten Hochschule)* entstanden.

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr)

¹ Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form bitte löschen. Die Gutachterinnen und/oder Gutachter werden – auf Vorschlag der Betreuerin oder des Betreuers – von der Promotionskommission bestellt; bei Beantragung der Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren sind deshalb keine Namen zu nennen.

Muster 6 a)

Deckblatt der Dissertation (Endfassung)

Alternativ kann auch das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2024 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer
Doktor-Ingenieurin/eines Doktor-Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
genehmigte Dissertation

von

(Name), (Akademischer Grad)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachterin/Erstgutachter¹: *(Name der Erstgutachterin/des Erstgutachters)*

Zweitgutachterin/Zweitgutachter¹: *(Name der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters)*

Tag der mündlichen Prüfung: *(Tag. Monat. Jahr)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*

Universität Bayreuth

(Jahr des Erscheinens)

¹ Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form bitte löschen.

Muster 6 b)

Deckblatt der Dissertation bei einer kooperativen Promotion (Endfassung)

Alternativ kann auch das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2024 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer
Doktor-Ingenieurin/eines Doktor-Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
genehmigte Dissertation

von

(Name), (Akademischer Grad)

aus

(Geburtsort)

Gutachterinnen/Gutachter¹: *(Name der Gutachterin/des Gutachters)*
(Name der Gutachterin/des Gutachters)

Diese Dissertation ist im Rahmen einer kooperativen Promotion mit der *(Name der beteiligten Hochschule)* entstanden.

Tag der mündlichen Prüfung: *(Tag. Monat. Jahr)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*

Universität Bayreuth

(Jahr des Erscheinens)

¹ Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form bitte löschen.